Mit Betroffenheit und Trauer nehmen wir Abschied
von unserem ehemaligen Präsidenten

Prof. Dr. Harald zur Hausen

* 11. März 1936 † 29. Mai 2023

Prof. Dr. Harald zur Hausen hat sich während seines gesamten beruflichen und wissenschaftlichen Wirkens für die Krebsbekämpfung und damit auch für die Anliegen der Deutschen Krebshilfe eingesetzt. Er war von 1983 bis 2003 Vorstandsvorsitzender des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) in Heidelberg. Zuvor hatte er Lehrstühle für Virologie an den Universitäten Erlangen/Nürnberg und Freiburg inne. Auf dem Gebiet der Tumorvirologie hat er herausragende Leistungen erbracht und dabei auch die Grundlagen für die Entwicklung einer Schutzimpfung gegen krebserregende humane Papillomviren geschaffen. Hierfür wurde ihm der Nobelpreis für Medizin verliehen. Mit seinen wissenschaftlichen Leistungen hat er sich höchste Anerkennung erworben und die große Relevanz der Krebs-Prävention sowie der Krebs-Präventionsforschung bereits sehr früh erkannt und deutlich gemacht. Unter seiner Leitung hat sich das DKFZ zu einer international führenden Forschungseinrichtung entwickelt.

In seiner Amtszeit als ihr Präsident aber auch darüber hinaus hat Prof. Dr. Harald zur Hausen der Deutschen Krebshilfe wichtige Impulse für ihre Arbeit gegeben.

Die Deutsche Krebshilfe verliert mit Prof. Dr. Harald zur Hausen eine großartige Persönlichkeit und einen engagierten Mitstreiter.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seinen Angehörigen.
Präsidentin, Stiftungsrat, Vorstand, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.